

WAREN (MÜRITZ)
LUFTKURORT

Warener Wochenblatt



Jahrgang 20

Sonnabend, den 26. März 2011

Nummer 07



Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen

Kurz informiert



Waren (Müritz) auf dem Weg zum Heilbad

Historisches aus dem Stadtgeschichtlichen Museum und dem Stadtarchiv

In dieser Serie soll die touristische Entwicklung der Stadt Waren (Müritz) dokumentiert werden. Die kommende Ausgabe des Warener Wochenblattes behandelt die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg bis heute.

Teil 1 Sommerfrische - Seebad - Luftkurort - Bad

Die Anfänge

Die Geschichte des Warener Fremdenverkehrs beginnt in den dreißiger Jahren des 19. Jahrhunderts. Erste Badehäuser entstanden und Badekarren wurden in das Wasser der Müritz gezogen - kaum für die Warener, mehr für Fremde, auf deren Besuch man schon damals hoffte. Das Geschäftsinteresse und der Versuch, mit dem Wunsch, sittsam und gesellschaftskonform in der Müritz zu baden, Geld zu verdienen, bestimmte das Handeln. Der Verschönerung der Stadt und ihrer nächsten Umgebung diente ein Plan des Schweriner Gartenarchitekten Theodor Klett vom Dezember 1846. Der 20 Jahre später gegründete Verschönerungsverein nahm die Ideen auf. Der Mühlenberg wurde zur Parkanlage. Promenaden entstanden am Tiefwareensee und an der Müritz.

Als sich 1882 Warener Gewerbetreibende im Hotel du Nord in der heutigen Friedensstraße trafen und überlegten, wie dem Geschäftsverkehr Warens geholfen werden kann, wurde die „außerordentlich schöne Lage der Stadt am größten Landsee Norddeutschlands“ als Wirtschaftsfaktor erkannt. Seit 1880 verkehrten drei Dampfer im regelmäßigen Linienverkehr zwischen Waren, Röbel, Malchow und Plau. Aus den früheren Badehäusern war eine „Seebadeanstalt für Herren und Damen in der Müritz“ entstanden. Die Kenntnis von Seen und Wäldern, der gesunden Lage, den Anlagen auf dem Mühlenberg, am Kietz und am Stüde mit ihren „theils lieblichen, theils großartigen Landschaftsbildern“ sollte verbreitet werden und „dem Fremdenpublicum unsere Stadt auch als Bade- und Luftcurort“ empfohlen werden. Drei gewählte Herren sollten sich der Verwirklichung der Ziele widmen. Wieder setzten man auf die Zahlungskraft der Gäste, die bald auch mit der Eisenbahn anreisen konnten. Der Verleger und Herausgeber des Warener Tageblattes Max Sergel gab 1887 mit einem „Führer durch Waren und Umgebung“ den ersten Werbeprospekt für den Warener Erholungsverkehr heraus.

Neben Sergel engagierten sich andere Vertreter der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Führungsschicht der Stadt. Kaufmann Havemann, Senator Heuck, Apotheker Hennecke, Rechtsanwalt Kortüm und Medizinalrat Dr. Krüger vermittelten 1890 Wohnungen für Fremde, die Waren als Sommerfrische aufsuchen wollten. Auch das Waren gegenüberliegende Müritzufer sollte erschlossen werden. Obwohl „das Bestreben ..., den Fremdenverkehr hierorts zu heben, ... trotz mannigfacher Bemühungen den gewünschten Erfolg bisher nicht gehabt“ hatte, plante ein „auswärtiger Herr die Anlage eines Kurhauses für Sommerfrischler ... in unmittelbarer Nähe der Ecktannen“, hieß es am 5.8.1893 in der Warener Zeitung. Entlang der wichtigen Verbindungsstraße zwischen der Stadt und dem Bahnhof entstanden 1894 das Hotel „Warener Hof“ an der Ecke der Güstrower Straße und 1896 das Bahnhofshotel.

Theodor Fontane war 1896 sicher nicht der erste, aber der bis dahin prominenteste und einflussreichste Gast, der seine Sommerfrische in Waren verbrachte. In seinem Berliner Bekanntenkreis konnte und wollte er für dieses „prächtige Stück Erde“ werben. Allgemein werden diese Jahre mit dem Beginn des Fremdenverkehrs in Waren gleichgesetzt. Seit 1873 wurde den Beamten durch das Reichsbeamtengesetz jährlich eine Reihe bezahlter freier Tage gewährt. Um die Jahrhundertwende erhielten auch kaufmännische Angestellte und Handlungsgehilfen das Recht auf unbezahlten Urlaub. Diese Gästeschicht begründete eine neue Form des Erholungswesens: die preiswerte Sommerfrische.

Man reiste gern mit der ganzen Familie in eine nicht allzu weit vom Wohnort gelegene ländliche Gegend, mietete sich in einem einfachen Gasthof oder in einem Privathaus ein und blieb dort einige Wochen zur Erholung. Die Sommerfrischler kamen oft Jahr für Jahr wieder. Pensionen entstanden.

Von städtischer Seite bemühte man sich um weitere Verbesserungen. Der Strand zwischen der Promenade und der Müritz sollte 1899 von der Stadt bis Kamerun und weiter mit Erlen bepflanzt werden. Im Sommer 1900 wurde eine Badeanstalt mit drei Abteilungen an der Müritz eingerichtet. 1903 genehmigten die Stadtverordneten den Bau eines Badehauses in der Müritz unterhalb der Villenstraße. An der vom Bürger-Verein im April 1904 geplanten regelmäßigen Motorbootverbindung Stadt - Ecktannen - Eldenburg - Kamerun waren besonders die Wirte und Grundstücksbesitzer interessiert. Waren war zu einem Ort des Fremdenverkehrs an der Müritz geworden. Mit dem Aufschwung ging eine verkehrsmäßige und wirtschaftliche Entwicklung einher.

Das kulturelle und sportliche Leben wurde befruchtet. Ärzte kümmernten sich um das Wohl der Gäste und medizinische Einrichtungen boten Kuraufenthalte an. Warener Geschäftsleute sahen ihre Hoffnung auf zahlungskräftige Besucher nicht getäuscht. Die Bemühungen von privaten Unternehmern und der städtischen Verwaltung zahlten sich aus. Neben dem Bürger- und dem Gastwirteverein war es der um 1910 gegründete Verkehrsverein, in dem sich die interessierten Bürger zusammengeschlossen hatten. Bis zum Ersten Weltkrieg stieg die Zahl der Erholungssuchenden kontinuierlich an. 1913 hatte Waren 3.929 Feriengäste, allein 2.847 bis Ende Juli. Neben 16 Gasthöfen und Pensionen gab es vier Hotels. In den Union-Lichtspielen am Bahnhofshotel und im Lichtspiel-Theater in der Güstrower Straße wurden Filme gezeigt.

Obwohl auch während des Krieges zunächst noch viele Gäste kamen, endete jetzt die erste Phase des Warener Fremdenverkehrs. Noch hielten sich bis Juli 1918 2.400 Fremde in Waren auf. Es waren Wohlhabende aus Berlin und anderen Städten, die von dem Schleichhandel der Landleute mit Lebensmitteln profitierten und die Versorgungsschwierigkeiten in den Großstädten umgehen wollten.



Postkarte um 1900





Von der Sommerfrische zum Seebad

Wer es sich leisten konnte, wollte nach dem Kriegsende vor den revolutionären Unruhen in den Großstädten und der Verknappung der Lebensmittel fliehen. Orte wie Waren, die mit eigenen Schwierigkeiten zu kämpfen hatten, waren aber dem Ansturm der Gäste jetzt nicht gewachsen. Zur Linderung der Wohnungsnot mussten 1919 in den Fremdenpensionen Mieter zwangsweise aufgenommen werden. Ein Versuch der Landesregierung aufgrund der katastrophalen Versorgungslage, den Fremdenverkehr für Waren im Sommer 1919 zu sperren, scheiterte am Protest der Pensionsbesitzer. Ein Kompromiss erlaubte ein Viertel der bisherigen Gäste, die zudem ein ärztliches Attest über die Notwendigkeit des Erholungsaufenthalts vorlegen mussten.

Seit 1920 bestimmte eine Ortssatzung „über die Erhebung einer Kurtaxe von Sommergästen in Waren“. Sie wurde 1925 überarbeitet. In der Mitte der 1920er-Jahre waren die Folgen des Krieges und der Inflation soweit überwunden, dass man wieder stärker um Gäste werben konnte. Hotels und Pensionen waren neu gebaut oder modernisiert worden.

Da der industrielle Aufschwung nach wie vor einen Bogen um Mecklenburg machte und sich auch die Landwirtschaft nicht krisenfest zeigte, setzte man wieder auf das Geld der Erholungssuchenden. „Waren an der Müritz - das nordische Interlaken“ wurde zum Werbeschlagwort des Verkehrsvereins, der kurz vor dem Ersten Weltkrieg aus dem Verschönerungsverein entstanden war, „um den Fremdenverkehr und die Geschäftslage der Stadt Waren zu heben und den Aufenthalt daselbst angenehm zu gestalten“.

In den Ecktanen wurde ein „See- und Sonnenbad des Verkehrsvereins“ angelegt und die Gaststätte „Seebad“ gebaut. Um das Erreichte zu sichern und weiter auszubauen, stellte man sich neue Ziele. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte auf ihrer Sitzung am 28.10.1926 dem Antrag des Handelsvereins zu, die Ortsbezeichnung „Bad Waren“ zu erstreben. Bis dahin gebrauchte man in offiziellen Schriftstücken und der zunehmenden Werbung den Titel Luftkurort, zum Teil verbunden mit der Benennung als „Binnenseebad“. Beide Begriffe waren nicht geschützt und durften von Orten, die nicht über ältere Traditionen als Kurort verfügten, verwendet werden.

Der Verkehrsverein erfand für seine Ziele den Leitspruch „Baden, Wandern, Wasserfahren - nirgends schöner als in Waren“. „WWW“ für Wasser, Wald und Waren wurde zur Devise für die Verbindung des Ortes und seiner Umgebung. Die Stadtverwaltung hatte 1931 „den von dem badenden Publikum schon seit langem mit Vorliebe benutzten Müritzseestrand am sogenannten Majorseck am Ende der Kaiser-Wilhelm-Allee zu einem Familienbad herrichten lassen“. Für den Fremdenverkehr standen 1932 in 11 Hotels bzw. Gaststätten 227 Betten zur Verfügung, weitere 286 Betten befanden sich in 29 Privatpensionen.



Postkarte um 1930

Kraft durch Freude

Der Fremdenverkehr gehörte im nationalsozialistischen Dritten Reich nach der Bildung des Reichsausschusses für Fremdenverkehr am 23.6.1933 und der Gründung des mecklenburgischen Landesverbandes zur Förderung des Fremdenverkehrs am 5.2.1934 zur nationalsozialistischen Kulturpropaganda. Eine Ortssatzung schuf im Januar 1935 in Waren das Städtische Verkehrsamt, dem der Verkehrsverein beigeordnet wurde. Der Bürgermeister oder ein Ratsmitglied übernahmen die Leitung des Verkehrsamtes und des Verkehrsvereins. Der geänderten Satzung des gleichgeschalteten Vereins wurden auf einem Lössblatt gedruckte „10 Gebote des Warener Fremdenverkehrs“ angeheftet.

Das Vereinigen der Leitungen erhöhte vielleicht die Effektivität und erweiterte Möglichkeiten, brachte aber auch manche, jetzt leichter durchzusetzende Beschneidung mit sich. Unternehmerischen Initiativen und einer kreativen Suche nach neuen Wegen war sie kaum dienlich.



Logo um 1932

Da Waren den Titel „Seebad Waren“ nicht weiter verwenden durfte - er war Orten an der Meeresküste vorbehalten - versuchte man mit Bezeichnungen wie „Mecklenburgs Luftkurort und Binnenseebad“ oder der Lagebeschreibung „Am größten deutschen Binnensee mit modernstem Seebad“ das Verbot zu umgehen. Auf der während der Olympischen Spiele 1936 in Berlin unter Leitung des Reichspropagandaministeriums gezeigten Ausstellung „Deutschland“ wurde Mecklenburg als Reiseland gezeigt. Waren und Umgebung warben mit dem Naturschutzgebiet an der Müritz. Das Heimatmuseum und die ortsansässigen Fotografen beschieden die Ausstellung mit Exponaten. Die Warener Fremdenverkehrswerbung auf der Leipziger Werbeausstellung im März 1937 stand unter dem Motto „Baden - Wandern - Wasserfahren - nirgends schöner als in Waren“. Nur einen Monat später wurde mit der Sperrung des gesamten Süd- und Ostufers der Außenmüritz für Versuche der Luftwaffenprobungsstelle in Rechlin jede Weiterentwicklung des Fremdenverkehrs an der Müritz unterbunden.

Der individuelle Urlaub trat hinter den von zentralen Stellen gelenkten Fremdenverkehr zurück. Urlaubsreisen wurden zum Lohn für systemkonformes Arbeiten und Leben. Im April 1938 kamen die ersten KdF-Urlauber nach Waren. Die 35 Hamburger werden ausschließlich in den Ecktanen untergebracht.

Nach Kriegsbeginn wurde auch diese Form des Fremdenverkehrs immer weiter eingeschränkt. Das Hotel „Müritzhöhe“, 1940 noch zum Ferienhaus für Handel und Industrie umgeformt, wurde 1941 als Marine-Standortlazarett beschlagnahmt. Durch die Verfügung des „Reichsbevollmächtigten für den totalen Kriegseinsatz“ wurden im Oktober 1944 alle Dienststellen des Fremdenverkehrs für die Dauer des Krieges aufgelöst. Der Fremdenverkehr kam zum Erliegen. Hotels und Pensionen werden im Zuge der Kinderlandverschickung der NS-Wohlfahrt belegt.

Text und Bilder: Stadtgeschichtliches Museum



► Mahnwache in Waren (Müritz)

Aus dem Internet war am 22. März zu erfahren, dass an der bundesweiten Aktion: „Fukushima ist überall - Atomausstieg jetzt!“ mehr als 140.000 Menschen bei 726 Mahnwachen teilgenommen haben (www.ausgestrahlt.de). Auch in Waren (Müritz) und Röbel/Müritz trafen sich engagierte Bürgerinnen und Bürger, um der Opfer in Japan zu gedenken, aber auch den sofortigen Ausstieg aus der Atomenergie zu fordern. Aufgerufen hatten Bündnis 90/Die Grünen. In Waren (Müritz) bekräftigten die Teilnehmer dies mit ihrer Unterschrift am Aufruf „Fukushima mahnt: Alle AKWs abschalten!“ Informationen zum Aufruf und weiteren Aktionen finden Sie unter: www.anti-atom-demo.de



Bürgermeister Rhein sprach zu den Auswirkungen in Japan und speziell über die aktuelle Situation in unserer Partnerstadt: „Ich war mehrmals zu Besuch in unserer Partnerstadt Rokkasho, einer Kleinstadt, deren Bewohner ihren Lebensunterhalt aus den Erlösen des Fischfangs und der Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte bestreiten.

Bescheidenheit, Fleiß und aus den gegebenen Bedingungen das Beste zu machen, zeichnet die Menschen aus, die wir dort kennen gelernt haben. Auf den Rundfahrten durch die Region stellten wir immer wieder fest, prägend für das Gesicht der Ortschaften in dieser Region ist als Haupterwerbszweig der hier lebenden Menschen der Fischfang ... Die Menschen sind dort den Naturgewalten ausgesetzt. Das mussten sie allerdings schon über Jahrhunderte lernen - nur die Intensität und die Häufigkeit hat sich zu ihrem Nachteil in den letzten Jahren verändert. Worauf sie sich nicht vorbereiten konnten, waren die Gefahren, die eine neue Industrialisierung der Region mit sich brachte. Kernkraftwerke und Kernaufbereitungsanlagen siedelten sich an der Nordostküste der Insel Honshu an.“

Bürgermeister Rhein macht sich große Sorgen um die Zukunft der Region: „... in Anbetracht der jüngsten Ereignisse und im Wissen über die Spätfolgen, die uns der Gau von Tschernobyl gelehrt hat, kann nur die Forderung erneuert werden, umgehend aus der Atomenergie auszusteigen. Die Aussage, „Atomstrom sei billiger als andere Stromarten“, ist purer Unsinn, da die Kosten für die Endlagerung noch sehr viele Generationen belasten wird.

Es existieren keine schlüssigen Konzepte, wie mit den radioaktiven Abfällen umgegangen wird bzw. umgegangen werden soll. Diese werden noch Tausende von Jahren „als strahlendes Erbe“ ein Problem darstellen. Die Sicherheitsrisiken, die mit der Kernenergie verbunden sind, werden jedoch nicht erst bei einem Störfall in einem Atommeiler sichtbar. Vielmehr gehen bei jedem sich in Betrieb befindlichen Atomkraftwerk radioaktive Stoffe über das abgelassene Kühlwasser in die Luft und natürlich in die Gewässer, in die dieses eingeleitet wird. Wenn ich da an Rokkasho denke, werde ich wohl bei den nächsten Besuchen auf den Verzehr von Fisch, Fleisch, Sushi, Gemüse und Reis verzichten. Aber was esse ich dann? Und womit ernähren sich die Menschen in den betroffenen Gebieten, die über Jahrhunderte Selbstversorger waren, womit verdienen sie ihren Lebensunterhalt, wenn niemand die Produkte kauft? Dass dies kein Horrorszenario ist, belegen Berichte, dass heute schon belastete Lebensmittel entdeckt wurden. Für die Menschen, die in den verstrahlten Gebieten leben und weiter leben müssen, kann ich nur hoffen und wünschen, dass sie keine gesundheitlichen Schäden davontragen.“

Zum Abschluss ein Statement des Bürgermeisters: „... die Ereignisse in Japan, der atomare Gau in Tschernobyl, die unzähligen Havarien in Kernkraftwerken, die ungeklärte Endlagerung muss doch nun auch den letzten Befürworter der Kernenergiegewinnung zu der Erkenntnis kommen lassen: diese Technologie ist mit so vielen Risiken behaftet, es gibt zum sofortigen Atomausstieg keine Alternative. Investitionen in die Erforschung und den Ausbau regenerativer Energien ist das Gebot der Stunde. Der technische Markt der Zukunft sind erneuerbare Energiequellen.“



Ihre Zukunft in unseren Händen.

Amtliche Bekanntmachungen

► Landtagswahlen, Kreistagswahlen und Landratswahlen in Mecklenburg-Vorpommern

Am Sonntag, dem **4. September 2011**, wird in Mecklenburg-Vorpommern ein neuer Landtag gewählt. Aufgrund der Kreisgebietsreform finden gleichzeitig auch die Kreistagswahlen und die Landratswahlen statt. Des Weiteren findet durch Bürgerentscheid die Festlegung der Namen der neuen Landkreise statt.

Ein besonderes Anliegen ist bereits jetzt die personelle Absicherung der Arbeit in den Wahllokalen der Stadt Waren (Müritz). So werden insgesamt 162 ehrenamtliche Helfer für die 16 Wahllokale und 2 Briefwahlvorstände benötigt.

Die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt sind aufgerufen, ein Wahlehrenamt zu übernehmen. Dieser Aufruf erfolgt bereits jetzt, um langfristig eine gewisse Planungssicherheit zu haben.

Eine entsprechende Erklärung kann

- schriftlich unter der Anschrift:
Stadt Waren
- Der Bürgermeister -
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren (Müritz)
- persönlich in:
Zi. 3.22 (Herr Stibbe)
Zi. 3.26 (Frau Gehring)
- per Fax unter den Nummern:
03991/177-112
03991/177-177
03991/177-4150
- telefonisch unter den Rufnummern:
03991/177-120
03991/177-150

erfolgen.

Für Ihre Bereitschaftserklärung bedanke ich mich im Voraus.

Stibbe

Gemeindewahlbehörde

► Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung über den Entwurf der Landesverordnung über Europäische Vogelschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern (Vogelschutzgebietslandesverordnung - VSGLVO M-V)

Bekanntmachung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz

Im Ergebnis einer freiwilligen Beteiligung der Öffentlichkeit und der daran anschließenden Beschlüsse der Landesregierung vom 25. September 2007 und 21. Januar 2008 erfolgte im Frühjahr 2008 die Übermittlung der Gebietskulisse von Europäischen Vogelschutzgebieten in Mecklenburg-Vorpommern an die Europäische Kommission. Die gemeldeten Gebiete besitzen zum größten Teil gegenwärtig noch überwiegend den Status faktischer Vogelschutzgebiete. Das Land ist aber nach dem Recht der Europäischen Union verpflichtet, die in 2008 gemeldeten Gebiete nach nationalem Recht unter Schutz zu stellen. Mit dem vorliegenden Entwurf der Vogelschutzgebietslandesverordnung soll dieser Verpflichtung Rechnung getragen werden.

Auf folgenden Sachverhalt wird ausdrücklich hingewiesen:

- **Mit der geplanten Landesverordnung erfolgt ausschließlich eine Umsetzung der gemeldeten Europäischen Vogelschutzgebiete in nationales Recht.**
- Dem Entwurf der Landesverordnung liegen die Gebietsabgrenzung der an die Europäische Kommission übermittelten Gebiete zugrunde, da jede Herausnahme von Flächen dazu führen würde, dass diese im Status faktischer Vogelschutzgebiete verbleiben würden.

Gemäß § 15 Absatz 2 des Naturschutzausführungsgesetzes vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66) ist der Entwurf der Landesverordnung mit den dazugehörenden Karten für die Dauer eines Monats in den kreisfreien Städten, amtsfreien Gemeinden und Ämtern, die im Geltungsbereich der vorgesehenen Vogelschutzgebietslandesverordnung liegen, öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung der Unterlagen erfolgt in der Zeit vom

4. April 2011 bis einschließlich 4. Mai 2011

in der Stadtverwaltung Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13, 17192 Waren (Müritz), während der Sprechzeiten

| | |
|------------|---|
| Montag | 08.30 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr |
| Mittwoch | 08.30 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr |
| Freitag | 08.30 bis 12.00 Uhr |

zu jedermanns Einsicht aus.

► Ausschreibung

Bei der Stadt Waren (Müritz) ist für die Zeit vom 1. Mai - 31. Oktober 2011 die Stelle einer/eines

Fachangestellten für Bäderbetriebe

zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Wasseraufsicht in den Bädern der Stadt Waren (Müritz)
- Mitarbeit bei der täglichen Reinigung
- Wartung der technischen Anlagen

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung ,zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe
- überdurchschnittliche körperliche Fitness
- besucherfreundliches Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- gute handwerkliche Fähigkeiten
- engagierte, flexible und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen
- Vorführung der kombinierten Rettungsübung

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 3 TVöD.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum **9. April 2011** an die

Stadt Waren (Müritz)
Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
Personal und Organisation
Postfach 1111
17181 Waren (Müritz).

Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden.




► Ausschreibung

Bei der Stadt Waren (Müritz) sind für die Zeit vom 1. Mai - 31. Oktober 2011 zwei Stellen einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiters im Bereich Bäder

zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- tägliche Reinigung der Bäder und Badestellen
- Pflege-, Wartungs- und Desinfektionsarbeiten
- Mitarbeit bei der Wasseraufsicht

Voraussetzungen:

- gute handwerkliche Fähigkeiten
- überdurchschnittliche körperliche Fitness
- Durchsetzungsvermögen und Zuverlässigkeit
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber
- engagierte, flexible und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen
- Vorführung der kombinierten Rettungsübung

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 2 TVöD.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum **9. April 2011** an die

Stadt Waren (Müritz)
Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
Personal und Organisation
Postfach 1111
17181 Waren (Müritz).

Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden.



Rhein
Bürgermeister



Mitteilungen aus dem Rathaus

► Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Hauptausschuss

31. März 2011

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,

17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt

am Donnerstag, 31.03.2011

von 15.00 bis 17.00 Uhr

im Büro des Bürgermeisters im historischen Rathaus Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht wieder die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen.

Als Ansprechpartner wird

Norbert Möller

- SPD/Grüne - (Präsident der Stadtvertretung) zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

► Schiedsstelle

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,

Tel.: 03991/667632

oder Kontakt über die Stabsstelle Recht der Stadtverwaltung:

Tel.: 177-120, Fax: 177-112

► Neubesetzung der Schiedsstelle

Gemäß § 1 des Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern v. 13. September 1990, in der aktuellen Fassung, sind von jeder Gemeinde eine oder mehrere Schiedsstellen einzurichten. Dabei soll gemäß § 2 Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern jede Schiedsperson durch mindestens eine weitere Schiedsperson vertreten werden.

Daher werden 2 weitere Schiedspersonen gesucht, die die gegenwärtig tätige Schiedsfrau der Stadt Waren (Müritz) vertreten und unterstützen können. Die Schiedsstellen haben eine sehr wichtige Funktion.

In bürgerlichen Rechtsangelegenheiten findet das sog. Schlichtungsverfahren statt. Das Schlichtungsverfahren ist darauf gerichtet, die Streitsache im Wege eines Vergleichs beizulegen. Hierdurch soll ein gerichtliches Verfahren vermieden werden.

Zu beachten ist beispielsweise, dass in Mecklenburg-Vorpommern u. a. für Nachbarschaftsstreitigkeiten sogar vorgeschrieben ist, dass zunächst eine Streitschlichtung vor der Schiedsstelle zu versuchen ist, bevor ein Rechtsstreit am Gericht geführt wird (sogenannte obligatorische Streitschlichtung).

Das Schiedsverfahren kann in vielen Fällen und Rechtsgebieten helfen, ein gerichtliches Verfahren und eine Eskalation von Streitigkeiten zu vermeiden.

Die Zahl der Schlichtungsverhandlungen ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Die Aufgaben einer Schiedsstelle werden durch Schiedspersonen wahrgenommen. Die Schiedsperson ist ehrenamtlich tätig. Die Schiedspersonen werden durch die Stadtvertreterversammlung auf fünf Jahre gewählt und vom Direktor des Amtsgerichts bestätigt.

Wer kann als Schiedsperson gewählt werden?

Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Als Schiedsperson soll nicht gewählt werden, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat
2. außerhalb des Stadtgebietes wohnt

Als Schiedsperson darf ebenfalls nicht gewählt werden:

1. wer infolge gerichtlicher Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt wurde;
2. eine Person, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig ist oder Anklage wegen einer solchen Tat erhoben wurde, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
3. eine Person, die durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt ist.

Eine juristische Ausbildung wird nicht vorausgesetzt. Wichtig ist vielmehr die Fähigkeit, zuzuhören und den streitbefangenen Personen vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen. Es erfolgt eine Einführung in das Amt. Die Stadt Waren (Müritz) ist auch Mitglied im Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. Von dort erfolgt eine weitere Unterstützung, beispielsweise durch Fortbildungslehrgänge, eine Fachzeitschrift und notwendige Formulare.

Interessenten für diese bedeutende Funktion können ihre Bewerbung bis spätestens **1. Mai 2011 schriftlich** beim Bürgermeister, Stabsstelle Recht, Zum Amtsbrink 01, 17192 Waren (Müritz), einreichen.

Die Bewerbung soll enthalten:

Name, Vorname

Geburtsdatum/Geburtsort, Wohnanschrift, tel. Erreichbarkeit, erlernter u. gegenwärtig ausgeübter Beruf

Wir gratulieren

Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)

nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 12. - 25. März 2011. Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen.

70. Geburtstag

Maria Westen
Brigitte Ihde
Lothar Erdmann
Renate Gerdes
Willi Ehmer
Horst Warsow
Hilde Schmidt
Bernd Pietzner
Berta Sasse
Hanna-Maria Niemann
Dietmar Barthel

71. Geburtstag

Jürgen Melz
Lieselotte Hänßgen
Werner Janda
Ursula Weckwerth
Magdalene Bülow
Hartmut Pahl

72. Geburtstag

Manfred Laubsch
Hannelore Radtke

Hannelore Schulz
Ilse Froede
Eva-Maria Klatt
Gerhard Meusel
Margit Maxeiner
Rosemarie Serwiak
Hanna-Maria Weiß
Gerd Steffers
Ulrich Schönbeck
Karin Süßmuth
Edith Braun
Gerhard Soltz im

Horst Eschebach
Helga Keese

73. Geburtstag

Siegfried Harwatta
Jürgen Fischer
Helga Nagel
Helga Wendt
Otto Granzow
Jürgen Behm
Günter Neue
Elisabeth Nowak



Siegfried Zerbe
Eleonore Torkler
Erich Zimmermann

74. Geburtstag

Werner Hildebrandt
Hanna Zeese
Dr. Eberhard Lamster
Ursula Dörge
Manfred Steffen
Kazimiera Hoffmann
Manfred Krüger
Christine Stenzel
Irmgard Wyludda

75. Geburtstag

Eckhart Schulz
Friedrich Hammann
Liesa Neitzel
Manfred Lobing
Gisela Krüger
Ilse Richter
Eckart Glor
Dietrich Niclas

76. Geburtstag

Erika Fleischhauer
Werner Schenk
Klavdiya Simon
Berthold Honig
Marianne Krafft
Margret Schubert

77. Geburtstag

Inge Schöber
Walter Gottschalk
Ursula Kambis
Grete Kriener
Heinrich Nordengrün
Irmgard Voß

Annalise Köhler
Georg Westphal
Erwin Schüler
Werner Stedtler
Elisabeth Sinn
Renate Gain
Heinz Möller

78. Geburtstag

Hans Schröder
Martha Bauer
Erwin Czomperlik
Lore Fischer
Erika Mager
Hanna Deckert
Karl-Heinz Stüwe

79. Geburtstag

Ursula Lange
Karl Rachow
Irmgard Kohfeldt
Emmi Krischinski
Brigitte Conrad
Heino Ewers
Gertrud Jürgens
Reinhardt Litmann
Eva-Maria Roddeck
Horst Sorgert

80. Geburtstag

Günter Lehmann
Adelheid Voß
Heinrich Timm
Gisela Seemann

81. Geburtstag

Charlotte Görs
Inge Jedrzejak
Lieselotte Möhl
Walter Russ

82. Geburtstag

Irmgard Kniesz
Ruth Dömlang
Irma Weidt
Albert Bernhardt
Ingeburg Versümer
Gisela Harfert
Gisela Rambow
Gertrud Kay
Ruth Sennet
Erna Keese
Werner Stolt
Christa Stini

83. Geburtstag

Charlotte Silm
Maria Randow
Elisabeth Skalei
Irmgard Lindow

84. Geburtstag

Ursula Döring
Ingeburg Metzeld
Ilse Vohs

85. Geburtstag

Werner Steinborn
Ilse Wichmann
Barbara Handy
Anna Klimt
Waldemar Lothammer
Martha Barton
Anna Maria Stibbe

86. Geburtstag

Betty Schwartz
Anna Knopp
Annaliese Bruhn

87. Geburtstag

Ursula Bloch

89. Geburtstag

Elsa Schröder
Gertrud Murr

90. Geburtstag

Erika Nowak
Margarete Kruse

91. Geburtstag

Elsa Becker

94. Geburtstag

Elli Bartel
Gertrud Klug

96. Geburtstag

Gertrud Krauß

97. Geburtstag

Ella Schleiff

Goldene Hochzeit feierten die Ehepaare:

Günther und Waltraud Eggert
Melchior und Lore Weiß
Uwe und Karin Block
Volker und
Rosemarie Töppler

Veranstaltungen im Überblick

▶ Veranstaltungen im Überblick

26.03.2011

- 17.30 - 02.00 Uhr, Tanzshow im Müritz Hotel mit Spitzentänzern verschiedener Genres (inkl. Galabüfett, Begrüßungsgetränk, Showprogramm und Tanz nach Livemusik) Hotelrestaurant Müritzhotel Klink

- Liedermacher und Deutschrocker: Band „Zweisitzer“ (Rostock) im FloMaLa

27.03.2011

- 19.30 Uhr, „The CAVERN BEATLES“ Live from Liverpool, Europa-Tournee 2011 im Bürgersaal

01.04.2011

- Ü-30 Tanzparty mit DJ Henry Sten (Waren) im FloMaLa

02.04.2011

- Singer/Songwriter: „Ilja Schierbaum“ (Berlin) im FloMaLa
- 10.00 Uhr, Osterbasteln im Müritzeum

03.04.2011

- 15.00 Uhr, Puppentheater „Der kleine Mann im Bauch“ im Müritzeum

01. - 03.04.2011

- 12. Norddeutsche Naturfotografie im Bürgersaal

06.04.2011

- 10.00 Uhr, „Rotkäppchen“ Ein getanzt Märchen mit der Deutschen Tanzkompanie im Bürgersaal

07.04.2011

- 19.30 Uhr, „Skandinavien“ Insidertipps für Nordlandreisende Multivisionsshow von und mit Klaus-Peter Kappest im Bürgersaal

08.04.2011

- Ü-30 Tanzparty mit DJ Matthias Hecht (Malchow) im FloMaLa

09.04.2011

- 16.00 Uhr, „En gode Partie“ Eine Komödie in plattdeutscher Mundart im Bürgersaal Waren
- Country/Blues/Rock: Lutz Drenkwitz (Berlin) im FloMaLa

16.04.2011

- 19.30 Uhr, „The 10 Sopranos“ Kraftvolle Stimmen von Klassik bis Pop im Bürgersaal

23.04.2011

- 20.00 - 24.00 Uhr, Tanz in das Osterfest nach Livemusik Hotelrestaurant Müritz Hotel Klink

24.04.2011

- Festtagsbrunch mit Pianomusik Müritz Hotel Klink (Reservierung: 03991/141852)
- 18.30 - 21.00 Uhr, Mecklenburger Markttreiben mit Unterhaltung und Musik und Osterfeuer Hotelhafen

29.04.2011

- 18.30 - 21.30 Uhr, Mecklenburger Markttreiben mit Unterhaltung und Musik Hotelhafen Müritz Hotel Klink

30.04.2011

- 20.00 - 24.00 Uhr, Tanz in den Mai Hotelrestaurant Müritz Hotel Klink

Einladung zur Frühlings- und Osterschau

FrISChe Farben in leuchtendem Türkis, Grün und Lila ... endlich wird es Frühling! Unsere vielseitigen Dekorationsideen bringen Freude ins Haus und stimmen auf das bevorstehende Osterfest ein. Besuchen Sie uns vom **18.03.2011 bis zum 03.04.2011** täglich von 10.00 - 18.00 Uhr in der Villa des Hotels Am Tiefwareensee zu unserer diesjährigen Frühlings- und Osterschau.

Im Café des Hotels wird wieder zum Kaffeeklatsch mit leckerem hausgemachten Kuchen eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Müritz Sail 2011



Informationen

Spaßkuttterrudern

Spaßige Mannschaftsnamen wie z. B. Donnerstagsgespräch, Bockwürste, Überflieger, Mulis, Wellpapias, Freibeuter ..., engagierte Wettkämpfer und ein begeisterungsfähiges Publikum, das war das Markenzeichen des jährlichen Spaßkuttterruderns in Waren (Müritz). Das soll auch im Jahre 2011 so sein, denn die Segelkameradschaft Waren e. V. bietet allen interessierten Firmen, Vereinen, Interessengemeinschaften etc. die Möglichkeit, an diesem traditionellen Spaßkuttterrudern, in diesem Jahr zur Müritz Sail, teilzunehmen. Dabei geht es beim 15. Spaßkuttterrudern am 28.05.11 ab 13.00 Uhr vor dem Stadthafen von Waren (Müritz) auf einer Strecke von 500m wie immer um Sieger und platziert, aber vorwiegend darum, Spaß auf dem Wasser zu haben. Voraussetzungen für die Teilnahme sind Mannschaften mit einer Mannschaftsstärke von 11 Personen (Reine Männer- oder Frauen- oder auch Mixmannschaften), ein lustiger Mannschaftsname und die Anmeldung bis zum 06.05.11.

Weitere Informationen zur Organisation, Wettkampffregeln, vorheriges Training etc. sind unter www.muertitzsail.net bei Highlights abrufbar. Anmeldungen bitte an die Segelkameradschaft Waren e.V. Telefon 03991/ 122832, Fax 03991/122846 oder direkt unter www.kuttersegel-muertitz.de

Drachenbootrennen

Auch in diesem Jahr wird es ein Drachenbootrennen zur Müritz Sail geben. Die Organisation dieses Teillevents der Müritz Sail hat in diesem Jahr wieder der Müritz-Sportclub Waren e. V. übernommen. Ausschreibung, Wettkampfbestimmungen und das Anmeldeformular können über www.muertitz-sportclub.de oder www.muertitzsail.net abgerufen werden. Die Rennen finden am 28.05.11 in der Zeit zwischen 11.00 - 18.00 Uhr im Stadthafen von Waren (Müritz) statt. Anmeldungen sind bis zum 10.05.11 möglich. Für Rückfragen ist Michael Mahncke unter 0172/3968506 erreichbar.

Regatten

Zur Müritz Sail werden in diesem Jahr, jetzt schon traditionell, nachfolgende Regatten ausgerichtet. Die Offene- und Städteregatta für alle Klassen nach Yardstickverfahren. Neu im Programm ist eine Optiregatta -C für Kinder. Gestartet werden vorgenannte Regatten am 28.05.11 ab 09.30 Uhr auf der Binnenmüritz/Müritz. Auch die Prominentenregatta für alle Klassen nach Yardstickverfahren am 29.05.11 ab 10.30 Uhr ist wieder im Programm. Die Ausschreibungen für die Regatten sind über das Internet unter www.muertitzsail.net oder über Wolfgang Steder 0170/3647676 erhältlich.

Förderpreis für junge Wassersportler

Junge Wassersportler zu unterstützen ist die Idee des Förderpreises der Müritz Sail, der am 28. Mai 2011 erstmals vergeben wird. 1000 Euro können sich junge Segler, Kanuten oder Ruderer der Mecklenburgischen Seenplatte für ihre Projekte abholen. Gesponsert wird der Preis vom Kuhnle-Tours Förderverein für junge Wassersportler e. V., den die gleichnamige Hausbootvermietung von der Müritz ins Leben gerufen hat. „Wer ein Projekt hat, für das er Geld braucht, kann sich um das Preisgeld bewerben.“ Chancen haben alle Projekte, die junge Wassersportler (gleich welcher Wassersportart) motivieren ihren Sport auszuüben. Bewerbungen bitte kurz und schriftlich an das Organisati-

onsbüro der Müritz Sail unter: **Wolfgang Steder, Seenadelweg 12, 18107 Elmenhorst**

Die Müritz Sail wählt dann gemeinsam mit dem Kuhnle-Tours Förderverein für junge Wassersportler den oder die Preisträger aus. Die Preisübergabe durch den Charterunternehmer und Vereinsvorsitzenden Harald Kuhnle erfolgt auf der Müritz Sail, die vom 26. bis 29. Mai im Stadthafen von Waren (Müritz) stattfindet. Weitere Informationen dazu unter www.muertitzsail.net bei Highlights.

Radtour

Auch in diesem Jahr wird zur Müritz Sail wieder eine Radtour angeboten. Die Tour mit einer Länge von ca. 57 km in den Müritzkreis beginnt **am 28.05.11 09.00 Uhr im Stadthafen von Waren (Müritz) an der Hauptbühne**. Streckenführung Waren (Müritz) - Levenstorf - Ulrichshusen - Moltzow - Blücherhof - Alt Gaarz - Jabel - Stadthafen Waren (Müritz).

Anmeldungen sind vor Ort am 28.05.11 ab 08.30 Uhr oder vor der Sail bei Dieter Fleischer unter 0160/4893960 und bei Wolfgang Steder unter 0170/3647676 bzw. per Anmeldeformular über www.muertitzsail.net möglich.

Festumzug

Der Festumzug zum Müritz Sail hat in den letzten Jahren immer mehr Zuspruch erfahren und an Originalität und Qualität gewonnen. Nun steht die 10. Müritz Sail an, ein Jubiläum, zu dem die Organisatoren gemeinsam mit den Bürgern, Unternehmen, Vereinen, Verbänden... der Stadt Waren (Müritz) und des Müritzkreises noch besser als bisher die Möglichkeiten der Region darstellen möchten. Mit dem Festumzug wollen die Organisatoren allen Bürgern die Möglichkeit geben, sich in diesen Festumzug einzubringen, sich zu präsentieren und damit auch die Verbundenheit zur Region und deren Vorhaben zu dokumentieren. Um diesem Anspruch gerecht zu werden sind weitere originelle Ideen gefragt, die uns in die Lage versetzen, unsere Stadt/Region gastfreundlich und werbewirksam zu präsentieren.

Die Müritz Sail bietet dafür gute Bedingungen, da die Besucher der Sail ihre Eindrücke deutschlandweit und darüber hinaus weitertragen werden. Machen sie also mit und gestalten sie mit uns einen außer-gewöhnlichen Müritz Sail Festumzug. Der diesjährige Festumzug wird am 27.05.11 von 18.00 - 18.45 Uhr ab wahrscheinlich Gerhard-Hauptmann-Allee in Waren (Mü-



ritz) stattfinden. Alternativ ist die Zusammenstellung des Umzuges ab Amtsbrink/Goethestraße denkbar. Anmeldungen sind bis zum 15.05.11 möglich, Anmeldeformulare können über das Internet unter www.mueritzsail.net abgerufen werden. Ansprechpartner für Rückfragen ist Herr Wolfgang Steder unter Telefon: 0170/3647676

DAK-Walking/Nordic Walking - Cup 2011

Der Leichtathletikverband Mecklenburg-Vorpommern richtet in diesem Jahr wieder einen Walking/Nordic Walking-Cup aus. Dieser Cup umfasst mehrere Veranstaltungen, die in verschiedenen Orten in Mecklenburg-Vorpommern im Zeitraum vom 20.03 - 22.10.2011 mit unterschiedlichen Streckenlängen durchgeführt werden (siehe auch www.lvmv.de). Startberechtigt ist jedermann/-frau in allen Altersklassen des DLV. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht Voraussetzung. Für den Walkingcup erfolgt eine Mannschaftswertung (2- 4 Walker - männlich, weiblich oder gemischt), die einem Verein, einer Firma oder einer anderen Gemeinschaft angehören und sich unter einem Namen beteiligen. Weiterhin wird eine Einzelwertung männlich und weiblich vorgenommen. Die Mannschaft bzw. der Einzelstarter mit den meisten gewalkten Kilometern gewinnt.

Der Walkingcup ist kein Leistungswettbewerb mit Zeitmessung, nur die Zielankunft auf einer ausgeschriebenen Walkingstrecke zählt. Dem Leichtathletik-Verband geht es um das Walken als Gesundheitssport. Natürlich werden auf jeder Veranstaltung auch die schnellsten Walker / Nordic Walker geehrt. Die Auszeichnung der besten Mannschaften und der erfolgreichsten Einzelstarter im Rahmen der Cupwertung erfolgt am 22.10.2011 in Graal-Müritz zur Walkingnacht statt. Zur Müritz Sail findet zum vorgenannten Cup die 5. Veranstaltung am 28.05.2011 in der Zeit von 09.30 - 12.00 Uhr statt. Es werden Strecken von 8 km und 12 km angeboten und gelaufen wird in Richtung Müritz Nationalpark. Selbstverständlich können auch Walker, die sich nicht am gesamten Cup beteiligen wollen, an den Nordic Walking Strecken zur Müritz Sail teilnehmen. In diesem Jahr wird wieder die Physiotherapie Kuhnert diese Veranstaltung organisieren und begleiten. Die Registrierung in den Altersgruppen erfolgt ab 09.15 Uhr an der Hauptbühne im Stadthafen von Waren (Müritz), von dort aus in Richtung Ecktannen wird dann auch die Veranstaltung gestartet.

Nordic Walking Stöcke sind mitzubringen. Anfänger können Stöcke durchaus auch vor Ort ausleihen.

Voranmeldungen bitte bei Eduard Kuhnert unter 0176/22649752 oder 03991/6743828 und über das Anmeldeformular unter www.mueritzsail.net.

Mitmachen und Spaß haben

Die Müritz Sail bietet nicht nur den Warener Bürgern, Unternehmen, Verbänden, Vereinen ... die Möglichkeit, sich in die Sail einzubringen und sich vor allem auch werblich darzustellen. Diese Möglichkeit wird allen interessierten Bürgern, Unternehmen, Verbänden, Vereinen ... des Müritzkreises sowie darüber hinaus geboten und wird von Jahr zu Jahr immer besser genutzt. Die Organisatoren des Events möchten mit nachfolgenden Informationen allen interessierten Bürgern die Möglichkeit geben, dieses Angebot wahrzunehmen und durch ihren Beitrag zum Gelingen dieser Großveranstaltung beizutragen.

Im Programm sind vorgesehen:

Donnerstag, 26.05.11

- 14.00 - 22.00 Uhr Bummel- und Erlebnismeile, Kulturprogramm
- 14.00 - 20.00 Uhr Water Balls - springen, hüpfen, toben ein Spaß auf dem Wasser in Bällen

Freitag, 27.05.11

- 12.00 - 01.00 Uhr Bummel und Erlebnismeile, Kulturprogramm
- 13.30 - 14.00 Uhr Schiffstaufe eines Bootes der Kuhnle-Hausbootflotte
- 14.00 - 18.00 Uhr Mit Schuhen über das Wasser gehen
- 14.00 - 20.00 Uhr Water Balls - springen, hüpfen, toben ein Spaß auf dem Wasser in Bällen
- 15.30 - 16.15 Uhr Optirennen
- 18.00 - 18.45 Uhr Müritz Sail Festumzug mit Teilnehmern aus dem Müritzkreis
- 18.45 - 19.00 Uhr Eröffnung Müritz Sail
- 20.00 - 22.00 Uhr Sponsorenfahrt mit der „Diana“,

Samstag, 28.05.11

- 09.00 - 15.00 Uhr Radtour in den Müritzkreis (ab 08.30 Uhr Anmeldung vor Ort)
- 09.30 - 12.00 Uhr Landesweiter Nordic Walking Cup 2011
- 09.30 - 14.00 Uhr Optiregatta C
- 09.30 - 16.00 Uhr Offene Regatta für alle Klassen + Kielbootscup-Wertung
- 09.30 - 16.30 Uhr Städteregatta für alle Klassen
- 09.30 - 12.00 Uhr Landesweiter Nordic Walking Cup 2011
- 10.00 - 20.00 Uhr Water Balls - springen, hüpfen, toben ein Spaß auf dem Wasser in Bällen
- 10.00 - 01.00 Uhr Bummel- und Erlebnismeile, Kulturprogramm
- 10.00 - 18.00 Uhr Vorführungen schwerer Taucher
- 10.00 - 17.00 Uhr Turnierangeln für jedermann
- 10.30 - 11.15 Uhr Wasserskishow
- 11.00 - 18.00 Uhr Mit Schuhen über das Wasser gehen
- 11.00 - 18.00 Uhr Drachenbootrennen
- 12.00 - 18.00 Uhr Wasserflugzeug
- 15.30 - 18.15 Uhr Outriggerrennen
- 22.45 - 23.00 Uhr Feuerwerk vom Wasser geschossen

Sonntag, 29.05.11

- 10.00 - 19.00 Uhr Bummel und Erlebnismeile, Kulturprogramm
- 10.00 - 18.00 Uhr Wasserflugzeug
- 10.00 - 16.00 Uhr Vorführungen schwerer Taucher
- 10.00 - 18.00 Uhr Water Balls - springen, hüpfen, toben ein Spaß auf dem Wasser in Bällen
- 10.30 - 12.15 Uhr Prominentenregatta
- 11.00 - 18.00 Uhr Mit Schuhen über das Wasser gehen
- 13.00 - 16.00 Uhr Segelmodellsport
- 13.00 - 13.30 Uhr Flottenparade
- 13.30 - 14.00 Uhr Hausbootballett
- 14.45 - 15.15 Uhr Fischerstechen
- 15.30 - 16.00 Uhr Tauziehen auf dem Wasser

Bürger die gern an vorgenannten Aktivitäten der Müritz Sail teilnehmen möchten melden sich bitte bei nachfolgend genannten Organisatoren der Sail bzw. melden sich über das Internet an.

Nähere Informationen zu den Vorhaben sind auch im Internet unter www.mueritzsail.net abrufbar.

Ansprechpartner

Gesamtorganisation, Org. wasserseitig

Radtour, Nordic Walking, Festumzug

Wolfgang Steder

Anschrift: 18107 Elmenhorst, Seenadelweg 12

Telefon: 0381/719074,

0170/3647676

Fax: 0381/2079064

E-Mail: E.Steder@t-online.de

Internet: www.tournet-management.de

Kultur, Bummel- und Erlebnismeile

Jörg Bludau/Ralf Schulz

Anschrift: 18059 Rostock

Charles-Darwin-Ring 4,

Telefon: 0381/8005525,

01723800272/273

Fax: 0381/8005526

E-Mail: kontakt@agentur-kvs.de

Internet: www.agentur-kvs.de



► Wünsche sind noch bis zum 31. März möglich

Das Jubiläumskonzert „60 Jahre Neubrandenburger Philharmonie“ am Mittwoch, den 13.07.11 um 19.30 in Konzertkirche Neubrandenburg wird ein großes Wunschkonzert. Die Neubrandenburger Philharmonie feiert gleich zwei Jubiläen: Vor 60 Jahren gab das Orchester sein erstes Konzert! 50 Jahre später konnte die im Zweiten Weltkrieg stark zerstörte Marienkirche der Viertorestadt unter dem Namen „Konzertkirche Neubrandenburg“ ihrer neuen Bestimmung übergeben werden. Unser inzwischen bekannter und geschätzter Klangkörper erhielt die lang ersehnte würdige Spielstätte und die gesamte Region ein kulturelles Zentrum von internationaler Ausstrahlung. Die Programmauswahl zu diesem Jubiläumskonzert wird mit und durch die Wünsche unseres Publikums gestaltet. Bis zum 31. März 2011 können noch Lieblingswerke (Ouvertüren, Konzerte, Sinfonien, Sinfonische Dichtungen) gewünscht werden. Dies kann per Post an folgende Adresse geschehen:

Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz
Neubrandenburger Philharmonie
Kennwort: Jubiläumskonzert
Pfaffenstr. 22
17033 Neubrandenburg
oder per Mail an: Briese@Landestheater-Mecklenburg.de.

Kinder, Jugend und Sport

► Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Wismar

Nach Abschluss der Regionalwettbewerbe im Januar treffen sich nun in der Zeit vom 25. bis 27.03.2011 in Wismar 301 junge Musikerinnen und Musiker, um ihre Besten in den verschiedenen Altersgruppen und Kategorien zu ermitteln. Von der Kreismusikschule Müritz bereiten sich gegenwärtig 23 Schülerinnen und Schüler auf ihren Auftritt beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ vor.



Elvira Göpper aus Malchow wird beim Landeswettbewerb im Fach Klavier solo dabei sein.

Das Ensemble der Kategorie Neue Musik mit Ekaterina Kaschapowa (Waren), Dania Nützmann (Malchow) und Konrad Wauer (Neustrelitz) darf allerdings noch eine Woche länger proben. Sie werden ihr Programm erst am 02.04.2011 in Berlin der Wettbewerbs-Jury vorstellen. Alle Teilnehmer hoffen natürlich auf gute Bedingungen und beste Tagesform, damit es vielleicht mit einer Fahrkarte zum Bundeswettbewerb, der Pfingsten erstmals in der Region Neubrandenburg/Neustrelitz stattfindet, klappt. Einen Ausschnitt aus den Wettbewerbsprogrammen können Besucher des **Preisträgerkonzertes am 31.03.2011 um 19.00 Uhr im Jost-Reinhold-Saal** der Kreismusikschule Müritz in Waren hören.

► Superschwergewichtskrone geht nach Waren



Am Finaltag der Box-Landesmeisterschaften M-V (Altersklassen Kadetten und Juniorinnen) in Bad Kleinen erkämpfen die ESV-Boxer Paul Dechow, David Griesbach, Florian Rehm, Jonas Kegel, Noreen Frenkler und Julia Stelter sechs Titel.

Der ESV Waren wird zusätzlich als jeweils „Bester Verein“ in der AK Kadetten männlich/weiblich ausgezeichnet und stellt mit Jonas Kegel einen der „Besten Kämpfer“ an diesem Kampftag.

Für die ESV-Boxer war der Kampf im Superschwergewicht der Höhepunkt des Tages, denn der Titel in dieser Gewichtsklasse ist immer noch die Krönung. Für Waren stieg Jonas Kegel (1,73 m, 83 kg) in den Ring. Sein Gegenüber O. Mörer aus Ludwigslust war 1,86 m groß und hatte ein Kampfgewicht von 103 kg. In einem mit Leidenschaft geführten Zweikampf gaben beide Boxer ihr Bestes. Das führte zur knappsten Tagesentscheidung. Die fünf amtierenden Punktrichter werteten 15:15 - also Gleichstand bei den Treffern. Um den Sieger zu ermitteln, mussten nun die Hilfspunkte herangezogen werden. Mit einem Hilfspunkt Vorsprung (35:34) konnte Jonas Kegel verdient die Superschwergewicht-Krone in die Müritzstadt holen. Überzeugen konnte auch David Griesbach in der Gewichtsklasse bis 57 kg. Dabei war die 1. Runde vorerst nur durch den Siegeswillen geprägt. In den nächsten beiden Runden befolgte Griesbach dann die Taktik des Trainers und gewann eindeutig das Finale gegen den angriffslustigen H. Ghukasyan vom PSV Wismar. Die ESV-Nachwuchsboxerin Julia Stelter gewann überlegen durch RSC in der 3. Runde gegen Chantal Urbach (Allround Rostock).

Der unglücklichste Verlierer an diesem Wochenende war Stefan Bülow. Krankheitsbedingt konnte er in der letzten Woche nicht trainieren und verlor zudem noch 1 kg Kampfgewicht. In der Gewichtsklasse bis 34 kg macht das eine Menge aus. Trotzdem stellte er sich dem Kampf gegen V. Peters, aus dem der Demminer dann als Sieger hervorging. Tröstende Worte für Bülow hatte Willi Ramin (Trainer des Schweriner Landesleistungszentrums), dem die boxerischen Leistungen des ESV-Boxers in der Vergangenheit schon mehrfach positiv aufgefallen sind. Am Ende dieser Landesmeisterschaften holen die ESV-Boxer 1 x Gold, 4x Silber und 2x Bronze. Die Kämpfe können sich Boxfans auf der Vereinshomepage www.boxen-waren.de ansehen.

► Winterlicher Ferienspaß mit dem SKV



29 Schwimmer und Nichtschwimmer versammelten sich zum Ferien-camp für Judo- und Schwimmbegeisterte Kinder und Jugendliche in

der ersten Winterferienwoche. Nach einem kräftigen Frühstück führen wir mit dem Bus in die Schwimmhalle in Klink. Dort angekommen zeigten die Kinder zunächst ihr Können und wurden in Schwimmgruppen eingeteilt. Zur großen Freude aller Trainer konnten wir viele bekannte Gesichter wieder in unserer Runde begrüßen.

In der Gruppe der geübten Schwimmer trainierten insgesamt 12 Kinder. Noch nie war diese Gruppe so stark besetzt. Wir freuen uns darüber! Das Lob für fleißiges Üben und Trainieren gab es am Ende der Woche im Rahmen einer Schwimmprüfung. Erstmals wurden 3 Abzeichen Gold, 2 Abzeichen Silber, 5 Abzeichen Bronze sowie 3 Seepferdchen vergeben. Aber das Schwimmtraining war in dieser Woche nicht alles. Gemeinsam mit den Judokas erlebten alle Sportler einen Nachmittag im Kino und als besonderes Highlight besuchten wir die Müritz-Therme in Röbel.

Eine tolle Ferienwoche mit Sport, Spiel und Spaß bleibt uns lange in Erinnerung. In der ersten Ferienwoche der Sommerferien findet das nächste Feriencamp für sportbegeisterte Kinder und Jugendliche statt. Mal sehen, wen wir da begrüßen können. Bis dahin Sport frei!

Eure Trainer und C. Bachert

► Tanzlehrerin gesucht

Der MSC sucht eine Tanzlehrerin, die möglichst schon im April oder auch etwas später mit Kindern im Alter von 7 - 11 Jahren arbeiten möchte. Vermittelt werden soll unter anderem Jazz Dance, Modern Dance und Hip-Hop. Die Tanzgruppe besteht schon seit 2 Jahren. Leider verlässt die jetzige Tanzlehrerin Waren (Müritz) im Juli 2011. Die Gruppe soll aber bestehen bleiben.

Bei Interesse bitte beim Müritz -Sportclub Waren e. V. unter 03991/125646 oder info@mueritz-sportclub.de melden.

► In der Arche ist was los

Tag der offenen Tür an der Archeschule in Waren

Am 9. April öffnet die Archeschule in Waren (Güstrower Straße 5) von 10.00 bis 14.00 Uhr die Türen für alle, die auf Schnupperkurs gehen wollen. Besonders interessant wird der Tag für zukünftige Erstklässler und Schüler der jetzigen vierten Klasse, denn man kann so einen Eindruck gewinnen vom vielleicht zukünftigen Schulort. Schüler, Mitarbeiter, Eltern und andere freiwillige Helfer haben mit viel Fleiß alles vorbereitet. Am Eingang werden die Gäste von Schülern der 6. Klasse in Empfang genommen und können von Schülern geführt oder allein die unterschiedlichsten Stationen erkunden.

Klasse 1 zeigt eine Druckstation, in Klasse 2 kann man knobeln, Klasse 4 führt Geometrie angewandt vor und gestaltet ein Fensterbild. Die Klasse 3 präsentiert ihre Planetenwerkstatt. Klasse 5 erwartet die Gäste mit gleich mehreren Angeboten: Man kann sich einen Hubschrauber aus Holz basteln, am PC ein Türschild erstellen und etliche Experimente durchführen. Im Musikraum führen Kinder der zweiten Klasse „The Egg“ vor, Kinder der fünften Klasse zeigen zwei Sketche aus dem Religionsunterricht und Frieder Sell aus der 6. Klasse präsentiert einen Balladenvortrag. Paula Riekje Mecklenburg, seine Klassenkameradin, stellt (als diesjährige Kreissiegerin im Vorlesewettbewerb) ein interessantes Buch vor, um zum Lesen anzuregen. Man kann mit Speckstein arbeiten, Kräutertöpfe gestalten und Kanu fahren. Und damit bei diesen vielfältigen Aktivitäten der Magen nicht in die Kniekehlen rutscht, bieten die Kinder der erfolgreichen Schülerfirma (vor Kurzem war sogar Minister Backhaus zu Gast) ein gesundes Frühstück an.



**LINUS WITTICH -
Wir sind lokal!**

Mit LINUS WITTICH sind Sie 2011 bestens lokal informiert. Hier steckt Ihre Heimat drin!

Kirchliche Nachrichten

► St. Georgengemeinde

Internet: www.waren-mueritz.de unter „Kirchen“ und „St. Georgenkirche“, E-Mail-Adresse: waren-st.georgen@kirchenkreis-guestrow.de
Pastor während der Vakanzzeit: Pastor Benckendorff, 18276 Gutow, Tel. 03843/246544, E-Mail: uwe.benckendorff@gmx.de
Pfarrbüro Güstrower Str 18, ist Dienstag und Freitag 9 - 11 Uhr geöffnet, Tel : 03991/732504, Fax: 732505

Gottesdienste

| | | |
|---------------|-----------|--------------|
| 27.03. | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| 03.04. | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| 10.04. | 10.00 Uhr | Gottesdienst |

Gemeindekreise

Gesprächskreis 60 + (Güstrower Str. 18)
Mittwoch, 06. April 15.00 Uhr
Missionskreis (Güstrower Str. 18)
Freitag, 08. April 15.00 Uhr

Christenlehre/Kindertreff

Montag

| | |
|--------------|-------------------|
| Klasse 3 - 4 | 14.00 - 15.30 Uhr |
| Klasse 5 - 6 | 16.00 - 17.30 Uhr |

Dienstag

| | |
|--|-------------------|
| Klasse 1 - 2 in der Güstrower Str. 18 | 14.00 - 15.30 Uhr |
|--|-------------------|

Donnerstag

| | |
|--|-------------------|
| Klasse 1 im Hortzentrum Waren- West | 15.00 - 16.00 Uhr |
|--|-------------------|

Flötengruppe für Fortgeschrittene

| | |
|----------|-------------------|
| Dienstag | 16.15 - 17.00 Uhr |
|----------|-------------------|

Kirchenmusik

Die Chöre üben:

Montag

| | |
|-------------------|------------|
| 18.00 - 19.30 Uhr | Gospelchor |
| 19.40 - 21.30 Uhr | Kammerchor |

Dienstag

| | |
|-------------------|-------------|
| 10.00 - 11.30 Uhr | Kirchenchor |
|-------------------|-------------|

Donnerstag

| | |
|-------------------|--------------|
| 19.00 - 21.15 Uhr | Kantatenchor |
|-------------------|--------------|

Kontakt: Christiane Drese Tel. 03991/187613

► Kirchengemeinde St. Marien Waren

E-Mail: service@stmarien.de homepage: www.stmarien.de Fax: 669061, Tel.: 635727 oder -23. Pastor Leif Rother, Mühlenstr. 13, Küster Waldemar Karnakowski, Tel.: 0172/6030361, Gemeinmediakonin Susanne Tigges, Tel.: 633937

GOTTESDIENSTE und Kindergottesdienst

27. März

| | |
|-----------|--|
| 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Instrumentalisten St. Marien. |
| 13.30 Uhr | Gottesdienst Dorfkirche Kargow |

03. April

| | |
|-----------|--|
| 09.30 Uhr | Gottesdienst St. Marien. Es spielt der Posaunenchor. |
|-----------|--|

JUNGE GEMEINDE

jedem Donnerstag von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus

CHRISTENLEHRE

| | |
|-----------------------------------|------------------------|
| Vorschule/1./2. Klasse | Do., 16 - 17 Uhr |
| 3./4. Klasse | Mo., 16 - 17 Uhr |
| 5./6. Klasse | Di., 16 - 17 Uhr |
| Archeschule 1. bis 4. Klasse | Do., 14.15 - 15.15 Uhr |
| Kita Kargow 4 Jahre bis 4. Klasse | Mi., 14.00 - 15.00 Uhr |

BIBELRUNDE

26. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

MUSIK IN DER GEMEINDE

Die Proben für den POSAUNENCHOR finden zu folgenden Zeiten im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt:

| | | |
|----------|-----------|------------|
| Mittwoch | 16.45 Uhr | Anfänger |
| Mittwoch | 18.00 Uhr | Chor WWW |
| Mittwoch | 18.30 Uhr | Chor A + B |
| Freitag | 17.00 Uhr | Chor B2 |
| Freitag | 18.30 Uhr | Chor C |

Nähere Informationen bei: Ralf Mahlau, Tel.: 665944

BAND

Wer Interesse hat, bei der BAND mitzumachen, der wende sich an Peter Dreier, Tel.: 165391.

FRAUENKREIS und FRAUENTREFF

jeden Mittwoch von 14 - 16 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21

Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a
Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

| | | |
|-----|-----------|--|
| Mo. | 17.30 Uhr | Posaunenchor, 19.30 Uhr Bibelkreis |
| Di. | 18.30 Uhr | Bibelkreis auf dem Papenberg (Tel. 632817) |
| Mi. | | (in jeder geraden Kalenderwoche) abwechselnd Frauenteeabend/Bibellesen in Waren - West (Tel. 120540) |
| Sa. | 09.30 Uhr | Bibelgespräch (mit Kinderbetreuung) |
| | 10.30 Uhr | Predigtgottesdienst |
| | 14.30 Uhr | (jeder 2. Sa. im Monat) „Wandern mit Nationalparkführer Michael“ (Tel. 3058) |

Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9 - 12 Uhr; Do., 14 - 17 Uhr

Arbeitslosencafé: Do., 08.30 - 11.00 Uhr

Kinderkleiderkammer: Mo. - Do., 9 - 12 und Do., 14 - 17 Uhr

Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171/3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7 - 14 Uhr

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32,

Kontakt: Gemeindebüro: Tel. 122484; E-Mail: info@baptisten-waren.de

Mo. 15.30 Uhr Papenberger-Kids (Raum der WWG, Mecklenburger Str. 12)

Do. 19.30 Uhr Treffpunkt Bibel

So. 09.30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Immanuel Diakonie Group

Haus „Ecktanen“ Waren (Müritz), Fontanestraße 40/42

Do., 15.30 Uhr Andacht (u. a. gestaltet von Warener Pastoren)

Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22

Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch Termine nur nach Absprache

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Hilfsangebote der Diakonie**Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen alte wie junge**

Kommunikation mit Gleichgesinnten

Ansprechpartner: Frau Gadau

Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07.00 - 15.30 Uhr

Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 EUR nach dem Motto: „**Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll!**“

Allgemeine Soziale Beratung

Beratungszeiten: Mo. u. Do. 08.00 - 11.00 Uhr

u. nach terminlicher Vereinbarung

Kostenlose Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen,

Probleme mit Anträgen und Behörden

Klara - Kontakt - und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt

Lange Straße 356, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Mi. 13.00 - 16.00 Uhr

sowie nach Absprache.

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2,
Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

E-Mail: lkg-waren@gmx.de

So. 17.00 Uhr Gottesdienst

Mo. 15.00 Uhr Frauenkreis

19.00 Uhr Gebetsstunde

Mi. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Do. 15.00 Uhr Bibelgespräch

(letz. Do./Monat Seniorenkaffee)

Fr. 18.00 Uhr Blaukreuz-Begegnungsgruppe

Sa. 19.00 Uhr Jugendkreis

Vereine und Verbände**Arbeitslosenverband Kreisverband „Müritz“ e. V.****Informieren - Beraten - Aktivieren**

Kontakt: Frau Kordowski Tel. 165824, Schleswiger Straße 8; www.alv-muer.de; treffwaren@alv-muer.de.

Unsere soziale Nähstube in Waren bietet Änderungs- und Reparaturarbeiten an.

Veranstaltungsplan

- 05.04. Frühstück, Beginn: 09.30 Uhr im ALT
- 07.04. Spielnachmittag, Beginn: 13.30 Uhr im ALT
- 12.04. Besuch der Galerie, Treff: 13.30 Uhr Langestr./Schulstr. an der Georgenkirche

AWO-Kommunikationszentrum

Schleswiger Straße 8

Tel.: 121536

AWO „Gruppe Kommunikationzentrum“

28.03. 13.30 Uhr Seniorenrommé

30.03. 09.30 Uhr Aktuelle Gesprächsrunde mit anschl. Frühstück

31.03. 10.00 Uhr Kegeln

- 04.04.** 13.30 Uhr Kartenspieler
14.00 Uhr Englischgesprächsrunde
- 06.04.** 09.30 Uhr Herr Jäntsch von den Stadtwerken (Energiepolitik und Preisentwicklung)
- 07.04.** 10.00 Uhr geistiges Fitnessstraining
10.00 Uhr Treffpunkt Hafen, Wanderung zur Waldschenke

AWO „Gruppe Mühlenberg“

- 29.03.** 13.30 Uhr Ausflug nach Bollewick zur großen Feldsteinscheune Mecklenburg-Vorpommerns und Umgebung
- 05.04.** 10.00 Uhr Fahrt nach Bollewick

AWO „Gruppe Papenberg“

- 29.03.** 13.30 Uhr Uno Rummy
- 31.03.** 13.30 Uhr Stadtbesichtigung
- 05.04.** 13.30 Uhr Kartenspiel
- 07.04.** 13.30 Uhr Geburtstag des Monats (2 Senioren)

► Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Mozartstraße 13, Tel. 03991/125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an, um ein selbstbestimmtes Leben zu gewährleisten.

► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8
Ansprechpartnerin: Frau Klähn
Tel./Fax 03991/167025 oder E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

Veranstaltungsplan 26.03.11 - 09.04.11

- 28.03.** 14.00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen, Treffpunkt: Alte Feuerwache anschl. Spielenachmittag
- 30.03.** 10.00 Uhr Wir geben Tipp's und Hilfestellung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen
- 31.03.** 14.00 Uhr Kegelnachmittag Reschke
- 04.04.** 14.00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen, Treffpunkt: Alte Feuerwache anschl. Spielenachmittag
- 06.04.** 10.00 Uhr Umgang mit Printmedien
- 07.04.** 14.00 Uhr Treff am Hafen zur Fahrradtour

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiter: Siegrun Bohland, Tel. 039926/3110
Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991/120471
Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im Treff der WWG „Uns Eck“ in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

► Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a, Tel. 182119

Sprechzeiten:

Mo.: 08.00 - 10.00 Uhr; Mi.: 13.00 - 16.30 Uhr oder nach Terminabsprache

Bildungsangebote:

- Mo.** 15.30 - 16.30 Uhr Krabbelgruppe im DRK-Kindergarten Haus Sonnenschein,
- Mi.** 16.00 - 17.00 Uhr Kinderschwimmen in Klink (neuer Kurs 02.02.2011)

- Fr.** 09.00 - 11.00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (14-tägl. Kita Haus Sonnenschein)

Begegnungsangebote:

- Mo.** 10.30 - 11.15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg;
14.00 - 15.00 Uhr Wassergymnastik f. Senioren in Klink
14.00 - 16.00 Uhr Treff der kreativen Gruppe (28.03.)
- Di.** 10.45 - 11.15 Uhr; 14.00 - 14.45 Uhr (Radenkämpfen);
17.00 - 17.45 Uhr Seniorengymnastik;
18.00 - 18.45 Uhr Frauengymnastik;
19.00 - 19.45 Uhr Frauensportgruppe,
Do. 14.30 - 15.15 Uhr Seniorengymnastik;
15.00 - 18.00 Uhr Spielnachmittag Betreutes Wohnen Am Seeufer (31.03.)

Blutspendetermine:

- 29.03.** 08.15 - 12.00 Uhr Finanzamt Waren, Haus II, Gerlachstraße
- 02.04.** 09.30 - 13.00 Uhr BBM-Einrichtungshaus, Warendorfer Str. 6
- 27.04.** 14.00 - 18.00 Uhr DRK-Gesundheitszentrum, Weinbergstraße 19 a

Kindersachenbasar

Der nächste DRK-Kindersachenbasar findet bei regenfreiem Wetter am Sonnabend, **dem 14. Mai 2011**, in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr auf dem Gelände des Gesundheitszentrums in der Weinbergstraße statt. Anmeldungen für die Stände sind ab sofort unter der Rufnummer 182123 möglich. Die Platzkapazität ist begrenzt. Alle Einwohner und Gäste des Müritzkreises sind herzlich eingeladen zum Schauen, Stöbern und Kaufen!

► DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.

► - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G.

D.-Bonhoeffer-Straße 8, 17192 Waren

Vorsitzende: Beate Schwarz

28.03.2011

- 13.30 Skatnachmittag „Uns Eck“
15.00 Englischkurs für Anfänger D.-Bonhoeffer-Str. 10

29.03.2011

- 10.00 Tanzkreis „Uns Eck“
10.00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10
14.00 Handarbeit D.-Bonhoeffer-Straße 10
16.15 Englischkurs für Fortgeschrittene D.-Bonhoeffer-Str. 10
15.00 Neuer Yogakurs für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
Anmeldungen ab sofort möglich

30.03.2011

- 10.00 Kostenlose Bücherausleihe D.-Bonhoeffer-Str. 10
10.00 Yoga Mecklenburger Str. 12
14.00 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12
13.30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Str. 10
14.00 Gymnastik „Flotte Keule“ „Uns Eck“

15.00 Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
Anmeldungen ab sofort möglich!!!

04.04.2011

10.00 Treffen der Rheumaliga „Uns Eck“
15.00 Englischkurs für Anfänger D.- Bonhoeffer-Str. 10

05.04.2011

10.00 Yoga D.-Bonhoeffer-Str. 10
16.15 Englischkurs für Fortgeschrittene
D.-Bonhoeffer-Str. 10

06.04.2011

10.00 Yoga Mecklenburger Str. 12
14.00 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12
13.30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Str. 10
14.00 Gymnastik Flotte Keule „Uns Eck“

Ab Dienstag, 19.04.2011 um 10.00 beginnt der neue Gymnastikkurs für Senioren in der Begegnungsstätte „Rotes Haus“, am Rosengarten 7.

Anmeldungen sind auch dafür ab sofort möglich.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen & Informationen unter: Warener Wohnungsgenossenschaft eG, Frau Beate Schwarz Tel.: 170813 und Frau Heidi Pyrek Tel.: 170822

Ausflug nach Krakow am See am 5. April 2011

Wir besichtigen im Luftkurort Krakow am See das Buchdruck- Museum sowie die Synagoge. Das Museum der Buchdruckerkunst ist ein Unikat in der Museumslandschaft des Bundeslandes Mecklenburg - Vorpommern. Bei diesem Museum, welches eigentlich eine historische Schauwerkstatt ist, handelt es sich nicht um eine Technikansammlung schlechthin. Alle ausgestellten Maschinen und Geräte sind so ausgewählt und angeordnet, dass ein Familienbetrieb der 20er und 30er Jahre des 20. Jahrhunderts in seiner Arbeitsweise demonstriert wird. Die Synagoge in Krakow am See, die fast einzige noch in ursprünglicher Form erhaltene im Nordosten Deutschlands, ist als einmalig zu charakterisieren. Danach geht's zum Kaffeetrinken ins Seehotel.

Ansprechpartner, Anmeldung und Information über die Warener Wohnungsgenossenschaft:

Beate Schwarz unter 170813 oder Heidi Pyrek 170822

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172/3047559, Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19.30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

Neues vom Müritzchor

Singen im Chor bedeutet Entspannung und Freude. Der Jahreszeit bzw. dem Anlass entsprechend werden Titel geprobt, und bei Konzerten und anderen Veranstaltungen dem Publikum eine Freude bereitet. Doch neben diesen Proben sind viele Aufgaben zu erledigen, die einen reibungslosen Ablauf im Chorleben gewährleisten. So finden in regelmäßigen Abständen Jahreshauptversammlungen statt, in denen diese Dinge auf der Tagesordnung stehen. Im gewählten Chorvorstand gibt es eine Aufgabenteilung, über deren Erfüllung Rechenschaft abgelegt wird. Zum Beispiel die Finanzen, künstlerische Beratung, sämtliche Aktivitäten im Berichtszeitraum. Bei der anschließenden Diskussion werden Meinungen geäußert, Änderungen vorgeschlagen, der Vorstand entlastet und ein neuer gewählt. Ein besonderes Ergebnis war in diesem Jahr die Auszeichnung von 8 Chormitgliedern, die mindestens 10, aber auch bereits 30 Jahre dem Chor die Treue halten. Sie erhielten eine Urkunde des Chorverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Dass wir bei dieser Gelegenheit auch fünf neue Sängerinnen und einen Sänger aufnehmen konnten, freut uns natürlich besonders, zeigt es doch die Popularität des Müritzchores. Sicher wird es auch noch weitere Interessenten geben, sie sind alle bei uns herzlich willkommen. Die Probezeiten sind dienstags 19.30 Uhr im Hotel der Lebenshilfswerk am Tiefwareensee. Wir freuen uns auf Sie!

► Perspektive e. V.**Betreuungsverein**

Siegfried-Marcus-Straße 04, Tel.: 667028, Fax: 6739944
Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13.00 - 17.00 Uhr

Schuldnerberatung

Goethestraße 5, Tel. 634897/Fax 1870458

Ansprechpartner: Doris Domroese

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do. 9 - 12.00 Uhr und Do. 14.00 - 17.30 Uhr

Jugendbus

Siegfried-Marcus-Straße 4, Tel. 667027

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u.a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden.

Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

Ansprechpartner: Peter Schulz Tel.: 0172/1584572

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Waren, Tel. 120617

Veranstaltungen

07.04. 14.00 Uhr Spielenachmittag (Kegelbahn)
15.00 Uhr Kegeln (Kegelbahn)

Die Veranstaltung vom **14.04.** wird verschoben auf den

28.04. 14.00 Uhr Vortrag: Herr D. Roepke
„Neues über den Fischadler“
(Seehotel Ecktanen)

**► Sozialverband Deutschland e. V.
Ortsverband Waren**

Schleswiger Straße 8

Veranstaltungstermine für das 1. Halbjahr

- Kaffeenachmittage im Seehotel Ecktanen am 19.04., 17.05. und 21.06. jeweils Beginn um 14.30 Uhr,
- Kaffeeklatsch am 1. Dienstag in jedem Monat um 14.00 Uhr in den Geschäftsräumen in der Schleswiger Straße,
- Tagesfahrt nach Berlin im Mai.

**► Sozialverband VdK
Mecklenburg-Vorpommern e. V.**

Kreisverband Waren (Müritz) e.V.

Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im Bürgerbüro der SPD, Große Wasserstraße 13, 10.00 -12.00 Uhr
Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

**► Volkssolidarität
Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.**

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175/2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag-Freitag 08.00-10.00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

► Warener Eisenbahnfreunde e.V.

Weitere Geschichtsforschung

Die Warener Eisenbahnfreunde befassen sich Bekannterweise mit der Erforschung der Mecklenburgischen Südbahn, welche im Jahre 1885 von Parchim nach Neubrandenburg über Malchow- Waren-Kargow- Penzlin eröffnet wurde. In diesem Jahre wollen wir weitere Forschungen anstellen. Erstens werden wir eine weitere Begehung der alten Bahntrasse, wahrscheinlich Möllenhagen - Mallin - Penzlin vornehmen. Da der Raum Penzlin noch etwas erforschbar erscheint wird Verbindung mit dem Stadtarchiv Penzlin aufgenommen. Hier versprechen wir uns noch einige „Neuigkeiten“, die uns weiterbringen könnten. Sehr wenig wissen wir über das Personal auf den einzelnen Unterwegsbahnhöfen, die seinerzeit im Einsatz gewesenen Dampflokomotiven und der zugehörige Schienenfahrzeugpark. Während man über die Dampflokomotiven bestimmt etwas finden wird sind die Personenwagen, die Güterwagen und die Dienstwagen kaum nachweisbar, weil bis in die heutige Zeit die Fachliteratur immer nur die „Dampfzöcher“ beschreibt und auf den wenigen Fotos meistens nur Lokomotiven abgebildet sind.

Warener Eisenbahnfreunde e.V.

Sonstige Informationen

► ÜAZ Waren/Grevesmühlen

Warendorfer Straße 18
17192 Waren (Müritz)

web: www.ueaz-waren.de

Lehrgänge an der Müritz-Akademie in Waren (Müritz)

- 06.09. - 08.11.2011 Wirtschaftsenglisch (40 h, berufsbegleitend)
- 07.10. - 03.12.2011 Ausbildung der Ausbilder (IHK) (berufsbegleitend, 96 h, Fr. - Sa.)
- 04.11. - 15.03.2014 Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen (berufsbegleitend)
- 14.11. - 28.11.2011 Ausbildung der Ausbilder (IHK) (Vollzeit, 96 h an 11 Unterrichtstagen)
- Herbst 2011 Bilanzbuchhalter/in IHK
- September 2011 Handelsfachwirt (IHK) (510 h, berufsbegleitend)
- laufend Verkaufstraining (16 h, Termine nach Absprache)

Kontakt/Anmeldung: Sekretariat Müritz-Akademie, Tel.: 03991/150280, Fax: 03991/150274, E-Mail: mueak@ueaz-waren.de

► Wirtschaftsförderung Müritz GmbH

Seminare für Existenzgründer

Veranstaltungstermin:

- | | |
|-----------------|-------------------------|
| 05. April 2011: | 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr |
| 06. April 2011: | 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr |
| 07. April 2011: | 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr |
| 08. April 2011: | 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr |

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Wirtschaftsförderung Müritz GmbH, Tel.: 03991/634-300; Fax: 03991/634-320 oder Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung (IEU), Tel.: 02471/8026, Internet: www.ieu-online.de

► Kreisvolkshochschule Müritz

Angebote März bis Mai 2011

Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Beginn: 30.3.2011, 18.00 Uhr

Orientalischer Tanz

Kurszeit: Mittwoch, 19.30 Uhr

Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik

Kursbeginn: 4.4.2011, 17.30 Uhr oder 19.00 Uhr

Von Aerobic bis Pilates (Fitnesskurs)

Beginn: 20.4.2011, 18.00 Uhr

PC-Kurse

PC-Kompaktkurs (Grundlagen, WORD, EXCEL, Internet)

Geplanter Beginn: 3.5.2011, 17.30 Uhr

Digitale Fotografie

geplanter Beginn: 5.4.2011, 17.30 Uhr

NEU: Nageldesign

Gebühr: 15,00 EUR zzgl. 12,00 EUR Materialkosten

Kursleiterin: geprüfte Nageldesignerin (HWK) und Seminarleiterin

Kosmetik - mehr Ausstrahlung durch professionelles Styling

6.4.2011, 18.00 Uhr - 21.00 Uhr, Gebühr 12,00 EUR

Anmeldungen unter: Tel.: 03991/125617

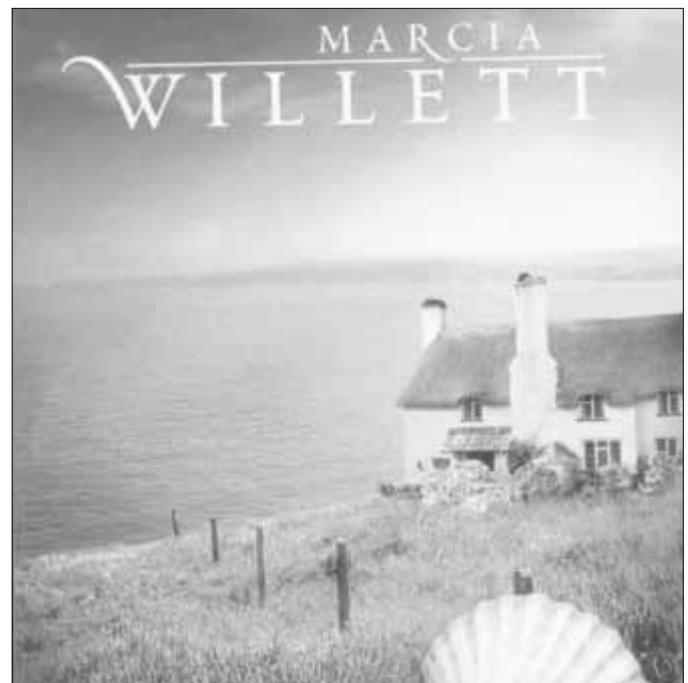
Fax: 03991/180279

E-Mail: kvhs.lk-mueritz@t-online.de

► Lesetipp der Stadtbibliothek Waren (Müritz)

Leser kommen oft in die Bibliothek mit dem Wunsch: „Haben Sie ein SCHÖNES Buch für mich?“ „Ja, SCHÖN“ denke ich, ist „ein weites Feld“ ... der Frühling wird hoffentlich SCHÖN in diesem Jahr ...

Marcia Willetts Roman „Ein Hauch von Frühling“ ist SCHÖNE leichte Lektüre für Leser, die Familiengeschichten lieben.



Alles dreht sich um die schöne Tänzerin Daisy (Gänseblümchen). Eine Verletzung zwingt sie, ihr Leben neu zu ordnen. Sie nimmt eine Einladung in ein SCHÖNES Cottage nach Cornwall an. Dorf findet sie neue Freunde, die ihre nicht immer nur SCHÖNEN Lebensgeschichten erzählen. Sie haben aber gelernt, das SCHÖNE im Leben zu suchen und das Beste aus allem zu machen. Daisy hat sich gerade in Paul verliebt. Es könnte so SCHÖN sein, im Frühling verliebt zu sein. Aber Paul ist verheiratet und hat zwei Kinder ...

N. Neitzel